

Werther peilt Aufstieg in die Bezirksklasse an

Im Schatten des »großen Bruders« Spvg. Steinhagen gehen am Wochenende auch die anderen Altkreisteamer in die neue Meisterschaftssaison.

LANDESLIGA: Spvg. Steinhagen II. Zeitgleich mit der »Ersten« konnte die Reserve der Schnapsdörfler den Aufstieg in die Landesliga realisieren. Da das Team im Kern zusammenblieb, betreten viele Aktive in dieser Klasse zunächst einmal Neuland. Dennoch ist die Zielsetzung optimistisch.

Ein Spitzenplatz ist vor allem dann realistisch, wenn die Topspieler Frank Bürenkämper und Hajo Haming häufiger zur Verfügung stehen. Trainer Robert Panasiewicz sieht die Arbeit mit der Zweiten vor allem unter dem Gesichtspunkt, einen soliden Unterbau für den Regionalligaaufsteiger zu besitzen. Zudem freut er sich über den großen Kader, der Gelegenheit zu Experimenten geben wird. Panasiewicz rechnet mit einem erfolgreichen Abschneiden seines Teams, das in GW Paderborn I und dem SC Bad Oeynhaus II die wohl härtesten Konkurrenten hat. **Herren.** Frank Müther, Guido Frohwitter, Stefan Krampe, Thorsten Strotmann, Hajo Haming, Frank Bürenkämper. **Damen.** Nicole Sommer, Dorothee Anfang, Carola George.

BEZIRKSKLASSE: Spvg. Steinhagen III. Steinhagen III ist der Wiederaufstieg in die Bezirksklasse geglückt. So lautet das Saisonziel auch Klassenerhalt, was besonders bei regelmäßigem Einsatz von Spitzenmann Hajo Haming realistisch erscheint. Weiterhin geht bei den Damen gelegentlich Dorothee Anfang an den Start, die als Stammspielerin für die Zweite vorgesehen ist. **Herren.** Hajo Haming, Frank Bürenkämper, Stefan Hoppe, Jochen Hülsmann, Reinhard Lütke-meier, Hagen Weege. **Damen.** Dorothee Anfang, Birgit Best, Kerstin Riet-schel. Beim vorgezogenen Saisonauftakt in Gütersloh entführte die »Dritte« beim 4:4 einen Auswärtzähler.

KREISLIGA: TV Werther. Die Wertheraner haben nach dem verpaßten Aufstieg im Vorjahr diesmal wiederum die Versetzung in die Bezirksklas-

se vor Augen. Bei diesem Unterfangen soll nicht zuletzt Oliver Krüger behilflich sein, der als ehemaliger Zweitligaspieler des BSC Gütersloh die wohl spektakulärste Neuverpflichtung im Altkreis darstellt. Vor seinem einjährigen Auslandsstudium wird er seinem alten Verein einige Male zur Verfügung stehen, ehe er im nächsten Jahr nach langer Verletzungspause einen neuen Anlauf beim BSC unternehmen wird. **Herren.** Oliver Krüger, Sascha Kalinski, Stefan Sahrhage, Frank Pawellek, Claus Meyer. **Damen.** Annette Hirschfeld, Simona Solfrian.

TV Werther II. Nach zwei Jahren des Zitterns hofft Werthers Reserve auf eine sorgenfreiere Kreisligasaison. Dafür können in erster Linie Martina Meister (vom TSVE Bielefeld) und der regelmäßig zum Einsatz kommende Claus Meyer (1. Mannschaft) sorgen. **Herren.** Christian Schüler, Claus Meyer, Andreas Kinserowski, Bernd Wilken, Jürgen Bartsch. **Damen.** Heide Graef, Martina Meister.

SC Halle. Nach langen Jahren in der Kreisliga ist dem SC Halle der Aufstieg geglückt. Daß es nicht beim einjährigen Intermezzo bleibt, dafür sorgt die seltsame Staffelstruktur: Bei nur sechs Teams gibt es keinen Absteiger. Personell könnte der Aufsteiger Schwierigkeiten bekommen, denn Tim Braune fällt einige Male aus. Ersatzspieler sind nicht vorhanden. **Herren.** Tim Braune, Thomas Schebaum, Normann Dannhoff, Andreas Schebaum. **Damen.** Astrid Luther, Nicole Neitzel.

SC Peckeloh. Peckelohs »Erste« startet in diesem Jahr wieder in der Kreisliga, nachdem es in der vergangenen Spielzeit nicht zum Erhalt der Bezirksklasse reichte. Als Saisonziel hat man in Peckeloh den sofortigen Wiederaufstieg ausgegeben. Da man zwei Senioren-teams auflösen mußte und sich somit die verbleibenden Akteure auf zwei Mannschaften verteilen, dürften personelle Engpässe diesem Vorhaben jedenfalls nicht im Wege stehen. **Herren.** Michael Krüger, Axel Gronau, Kai Lehing, Kai Nikelski, Karsten Strothmann, Olaf Uthmann. **Damen.** Anke Jostschulte, Anja Kröger, Saskia